



# TRAMINER DorfBLATT

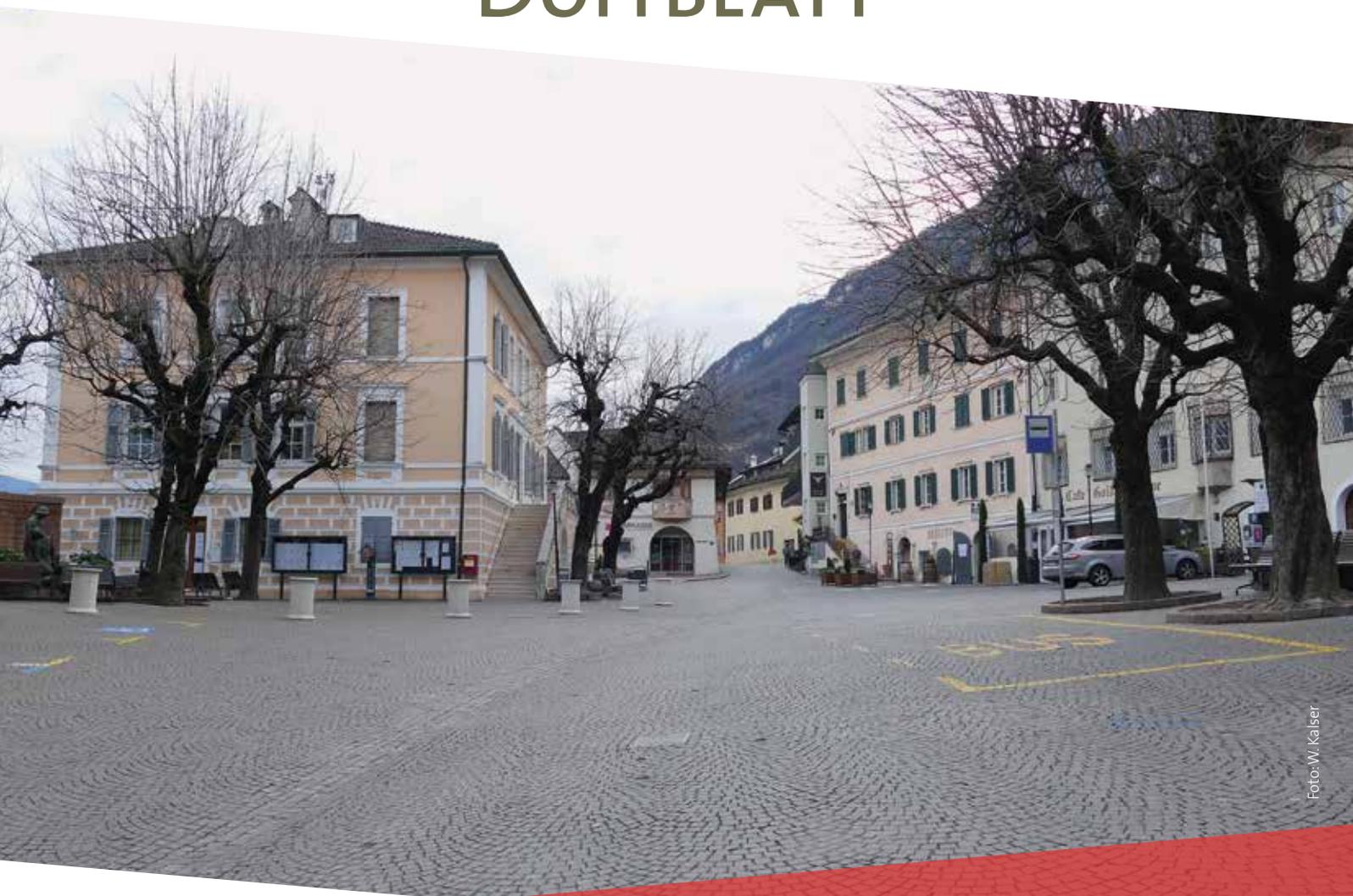


Foto: W. Kaiser

Coronavirus

## Das Dorf steht still

Aufruf des Bürgermeisters

**Zusammenhalt  
ist wichtig**

Seite 2

Expertenmeinung

**Es wird eine Lösung  
gefunden werden**

Seite 5

Handel

**Kaufleute bieten  
Lieferservice an**

Seite 19

## Coronavirus

# Zusammenhalt ist wichtig!

### Liebe Traminerinnen und Traminer,

das Coronavirus hält ganz Südtirol, die ganze Welt in Atem. Die Lage ist ernst! Die schrecklichen Nachrichten aus der Lombardei sollten auch die letzten Besserwisser wachrütteln. Durch unser Verhalten können wir die Infektionskette unterbrechen und damit eine Ausbreitung des Virus Covid-19 zumindest verlangsamen.

Gerade in Krisenzeiten ist Solidarität gegenüber den Nächsten, vor allem gegenüber den Risikogruppen und Schwächeren der Gesellschaft mehr denn je gefragt. Halten wir uns an den Rat der Experten und an die behördlichen Anweisungen.

### Bleiben wir zu Hause und vermeiden wir direkte soziale Kontakte!

Damit entlasten wir auch unser Gesundheitssystem, unsere Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger aber auch alle, die durch ihren Einsatz die



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

öffentliche Ordnung und die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern gewährleisten müssen. Tramin hat zwar momentan offiziell noch keinen Infizierten zu verzeichnen (Stand vom 15. März). Wie lange das noch so bleibt hängt nun auch von uns ab.

Ich bin ständig mit dem Amtsarzt und den Behörden in Kontakt, um über die diesbezügliche Situation auf Gemeindeebene informiert zu sein.

So können wir sofort eventuell notwendige zusätzliche Maßnahmen zum Schutze unserer Gesundheit ergreifen.

**Zusammenhalt ist das Gebot der Stunde. Ich baue auf Euch und bin zuversichtlich, dass wir diese Pandemie gemeinsam meistern werden. Vermeidet jeden unnötigen Kontakt und bleibt gesund!**

Euer Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

## Gemeinde Tramin

# Kundmachung

**Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium für die befristete Aufnahme einer/s spezialisierte/n Koch/Köchin 4. Funktionsebene in Vollzeit (38 Wochenstunden) ausgeschrieben wurde.**

Das Kolloquium besteht aus einem Gespräch über die fachliche und persönliche Eignung des Bewerbers / der Bewerberin.

### Zugangsvoraussetzungen:

- Italienische Staatsbürgerschaft oder EU
- Volljährigkeit
- Abschluss der Mittelschule
- Lehrabschlusszeugnis als Koch und zusätzlich mindestens dreijährige Berufserfahrung
- Zweisprachigkeitsnachweis A2 (ehem. Niveau D)
- Erklärung über die Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Artikel 18 des DPR vom 26. Juli 1976, Nr.

752, i.g.F., die nicht älter als sechs Monate sein darf, ist dem Gesuch (in einem verschlossenen Umschlag) beizulegen

### Dauer des Arbeitsvertrages:

1 Monat – verlängerbar.

### Vorgesehenes Datum der Aufnahme:

April 2020

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 27.03.2020 bis 12 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde ([www.gemeinde.tramin.bz.it](http://www.gemeinde.tramin.bz.it)) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer



## Die Bibliothek bleibt geschlossen

Die Leihfrist der entliehenen Medien wird automatisch bis zum 6. April 2020 verlängert. Fällige Medien können Sie in unsere Rückgabebox geben. Alle Medien von Südtirols Online-Bibliothek BIBLIO24 stehen Ihnen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung!

Den Link dazu finden Sie auf unserer Website [www.biblio.bz.it/tramin](http://www.biblio.bz.it/tramin).

Wir hoffen, dass sich die Situation bald bessert und wir wieder viele BesucherInnen bei uns begrüßen dürfen

## Gemeinderat

# Im Dorf wird erweitert, gebaut, gerodet ...

Am 26. Februar stimmte der Gemeinderat für die Abänderung des Haushaltsvoranschlages und gab grünes Licht für die Versteigerung des Mesnerhauses in Söll.

Außerdem genehmigte er das Einreichprojekt für die Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgung in der Julius- von- Payer Straße und einige Abänderungen im Bauleitplan.

Der Haushaltsvoranschlag wurde u.a. wie folgt ergänzt:

### Ausgaben:

- 80.000 Euro für die Belüftung des Grund- und Mittelschulgebäudes wegen Radonbelastung
- 40.000 Euro für außerordentliche Instandhaltung des Straßennetzes und Kleinmaßnahmen des Mobilitätskonzeptes
- 35.000 Euro für Fenster im Rathaus
- 30.000 Euro für die Sanierung des Pavillons auf dem Festplatz,
- 15.000 Euro für den Austausch der Fenster und Jalousien im Sporthaus
- 12. 000 Euro für den Ankauf der Lampen bei Kreisverkehr Weinstraße Mittelweg

### Einnahmen:

- 572.151 Euro Landesbeitrag für den Bau des Gemeinschaftshauses (FF, BKT und Bergrettung)



Auf dieser ca. 5.500 großen, für den geförderten Wohnbau ausgewiesenen Fläche, entsteht die Erweiterungszone „Im Bad 2“ mit 16 Wohneinheiten (zwölf Wohnungen und vier Reihenhäuser) Der Rat genehmigte dazu das Ausführungsprojekt der primären Erschließungsanlagen: Leitungen aller Art, Straßen und Parkplätze. hgk

- 221.000 für den Verkauf von ca. 8000 m<sup>2</sup> gemeindeeigenen Grund
- 93.000 Euro Beitrag der Bezirksgemeinschaft für Grundenteignung bzw. zeitweilige Besetzung für den Bau des Kreisverkehrs Weinstraße – Mittelweg

### Bauleitplan in fünf Punkten abgeändert:

Trotz negativer Gutachten des Amtes für Landschaftsökologie und des Amtes für Gemeindeplanung – die Landeskommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung



Das Mesnerhaus in Söll – ca. zur Hälfte in Besitz von Gemeinde und Pfarre – kann jetzt versteigert werden.



[www.pfraumer.it](http://www.pfraumer.it)

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

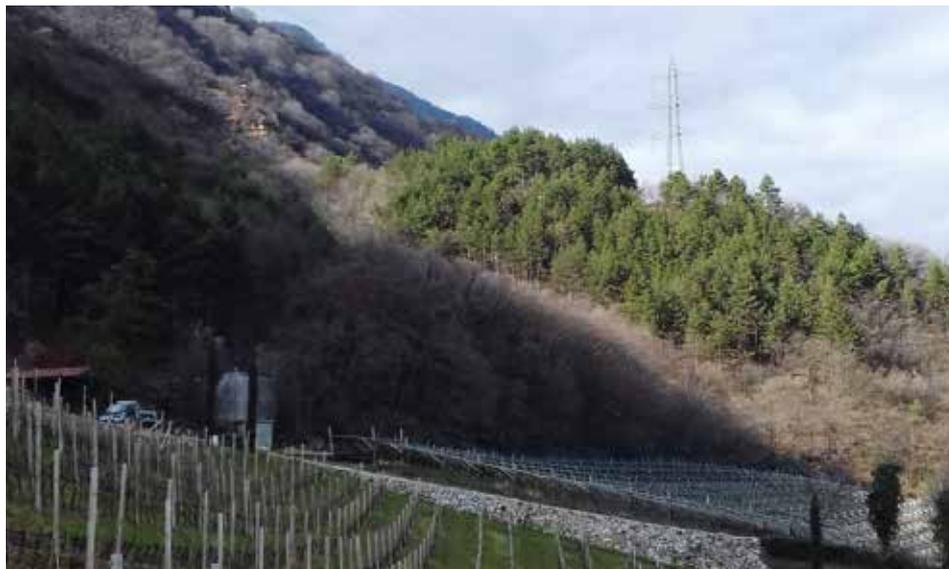
Pünktlich, verlässlich, genau.  
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!






sprach sich auch nur mehrheitlich dafür aus – bewilligte der Rat für eine zusätzliche Erweiterung der neuen Gewerbezone Fischer um 4.000m<sup>2</sup>. Momentan als „nicht verfolgbar“ erklärt wurde die Umwidmung von 4.771 m<sup>2</sup> Weinberge in Söll für einen Beherbergungsbetrieb von 60 Betten und von 4.132 m<sup>2</sup> Weinberg im Dorfzentrum für eine 4S Sterne Hotel mit 40 Betten.

Das Land hat die Bestimmungen bezgl. Tourismuszonon rückwirkend geändert. Auf 1800 m<sup>2</sup> Weinberg im südlichen Areal der Kellerei Walch können durch Umwidmung in eine Gewerbezone, Parkplätze für die Mitarbeiter/innen errichtet werden. Im Gewerbegebiet Steinacker können zwei Traminer Junghandwerker auf 1.200 m<sup>2</sup> landwirtschaftlichem Grün Betriebsgebäude mit Dienstwohnungen errichten. hgk



Dieser bereits vom Rat in landwirtschaftliches Grün umgewidmete Wald beim „Hexenbichl“ oberhalb Viertelgraun wurde um 28 Euro je m<sup>2</sup> von der Gemeinde auf Versteigerungswege veräußert. hgk

## Gemeinde Tramin

# Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 3 Sommer-Praktikumsplätze vergeben werden.

### Zugangsvoraussetzungen:

- italienische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger;
- Vollendung des 17. Lebensjahres;
- Besuch einer Oberschule sowie der Besuch einer universitären Ausbildungsstätte;
- Grundkenntnisse der deutschen und italienischen Sprache.

### Stellenkontingent:

- Es werden 3 Praktikumsstellen vergeben:
- eine Praktikumsstelle in der Bibliothek;
  - zwei Praktikumsstellen im Bauhof.

### Dauer des Praktikums:

2 oder 3 Monate

### Mündliches Auswahlverfahren:

Freitag, 10. April ab 9 Uhr in der Gemeinde Tramin a.d.W.

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 03.04.2020 bis 12 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten telefonisch an das Gemeindegesekretariat Tramin (Tel. 0471/864412) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde ([www.gemeinde.tramin.bz.it](http://www.gemeinde.tramin.bz.it)) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer

**DESPAR**



**OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

## UNSER ANGEBOT VOM 22.03. BIS 01.04.2020

Schabser Butter 250 gr d. St.	1,69 €	Olivenöl extrav. Olive Olio 1 lt	3,99 €
Sterzinger Joghurt 500 gr d. St.	0,69 €	Thunfisch Nostromo 2x120 gr d. St.	1,99 €
Lattella 500 ml d. St.	0,89 €	Müsliriegel Corny 150 gr d. St.	1,69 €
Käse Cruccolo 1 kg	10,90 €	Kaffee Segafredo 2x225 gr d. St.	2,99 €
Innichner Bergkäse 1 kt	0,90 €	Flüssigwaschmittel Despar 1,6 lt d. St.	1,89 €
Getränke Rauch 1 lt	0,85 €	Hundefutter Cesar 150 gr d. St.	0,65 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,59 €		

Mittwoch bis Freitag  
frischen Fisch

### Geschätzte Kunden, liebe Traminerinnen und Traminer,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir unseren Zustelldienst von Montag bis Samstag weiterhin aufrecht erhalten. Sie können bequem von Zuhause aus uns Ihre Bestellung telefonisch (0471 860 166), über Whats-App (333 86 50 967) oder über E-mail ([wolfgang.oberhofer@rolmail.net](mailto:wolfgang.oberhofer@rolmail.net)) zukommen lassen. Sobald als möglich, maximal aber innerhalb 4 Stunden, werden wir Ihnen die Ware ohne Zusatzkosten zustellen.

Euer DeSpar-Team im Ortskern von Tramin!

## Coronavirus

# Ein Gespräch mit Dr. Reinhold Oberhofer

**Die durch das Corona-Virus verursachte Epidemie hat enorme Auswirkungen auf das Leben. Auch in Tramin sind die Menschen beunruhigt und verunsichert durch die restriktiven Maßnahmen, die allen Bewohnern Italiens auferlegt sind.**

Der Traminer Arzt, Dr. Reinhold Oberhofer, ehemaliger Primar der Abteilung Medizin am Krankenhaus von Brixen und nun im Ruhestand, hat dem Traminer Dorfblatt einige Fragen zu dieser Epidemie und ihren Folgen beantwortet:

### **Muss man tatsächlich so viel Angst vor dem Coronavirus haben?**

Angst sollten wir nicht haben, denn Angst führt zu irrationalen Handlungen.

Aber, dieses neue Coronavirus - andere Coronaviren sind schon seit längerer Zeit bekannt - kann auf jeden Fall eine ernst zu nehmende Krankheit auslösen, besonders bei den bekannten Risikogruppen. Weiters ist Covid -19, wie das Virus genannt wird - ein neues Virus, die Menschheit hatte vorher keinen Kontakt mit diesem speziellen Coronavirus, damit ist auch niemand primär immun.

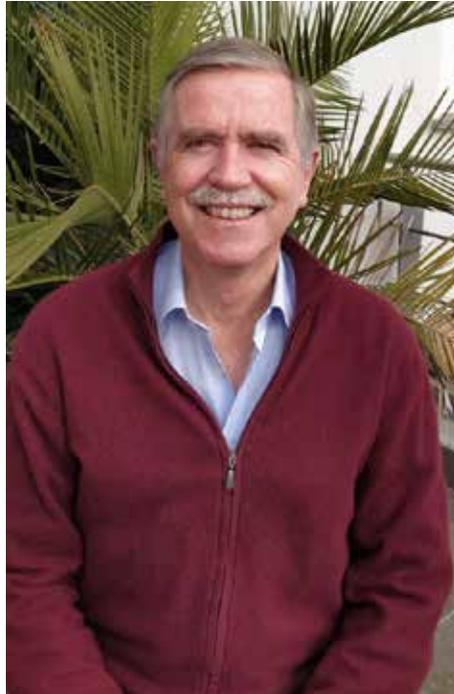
Damit ist zum Teil - neben der Infektionskraft des Erregers und anderen Faktoren - auch die explosionsartige Ausbreitung erklärbar, welche den Gesundheitsdienst überfordern kann und deshalb die verordneten drastischen Maßnahmen notwendig macht.

**Es werden italienweit sowohl hygienische Vorsichtsmaßnahmen, als auch Ausgeh- und Versammlungsverbote angeraten bzw. verordnet. Ist, wer sich an diese hält, relativ sicher vor der Ansteckungsgefahr?**

Relativ sicher ist der korrekte Ausdruck, eine 100% Sicherheit hätten wir nur allein auf einer abgelegenen Insel. Die Daten aus China zeigen aber die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen, wenn sie rigoros durchgezogen und befolgt werden.

**Tramin ist keine Wintertourismus-Hochburg, noch leben wir auf sehr engem Raum wie in einer Stadt. Wie sicher können wir uns hier fühlen?**

Tramin hatte bisher sicher den Vorteil, weni-



Dr. Reinhold Oberhofer rät dazu, die vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten und die verordnete Auszeit positiv zu nutzen.

ger Kontakte mit Touristen vor allem aus dem oberitalienischen Raum aufzuweisen als klassische Wintersportgebiete und Ballungsräume im Allgemeinen.

Mit Stand 13.03.2020 haben wir auch keine Infizierte oder Mitbürger in häuslicher Quarantäne, bei Einhaltung aller empfohlenen

Vorsichtsmaßnahmen ist das eine gute Ausgangslage.

**Man sagt, jede Krise ist auch eine Chance. Was sagen Sie als Arzt den Menschen in dieser Krise?**

Die Medizingeschichte ist geprägt von Epidemien, wir stehen seit jeher im Kampf mit unzähligen Krankheitserregern. Bisher haben wir alle großen Krisen gemeistert, es gibt keinen Grund daran zu zweifeln, dass auch diesmal eine Lösung gefunden werden kann.

Mit den Grippeviren müssen wir uns schon seit langer Zeit auseinandersetzen, es gibt jedes Jahr weltweit viele Tote, die Krankheit ist aber unter Kontrolle. An Medikamenten und einer Schutzimpfung für Covid-19 wird weltweit mit Hochdruck geforscht.

Für den Einzelnen könnte es auch die Möglichkeit sein, sich mit sich selbst zu beschäftigen, vor sich her geschobene Probleme zu lösen oder einfach auch nur ein gutes Buch zu lesen und die verordnete Auszeit gut zu nutzen.

Interview Gabi Matzneller

**Traminer Dorfblatt**

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

## Große Mode kleine Preise!

Traumhafte Frühlingsfarben...

Exklusive Mode mit den aktuellen Trends.

Der Treffpunkt für Modebewusste.



## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2

Tel. 348 212 12 75

## Danke

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Ersthelfern, besonders Anton und Christoph von Elzenbaum, Günther Kofler, Georg Dezini, den Helfern und dem Notarzt des Weißen Kreuzes Unterland sowie der Freiwilligen Feuerwehr Tramin für den raschen und selbstlosen Einsatz zur Bergung unseres schwerverletzten Otmar anlässlich seines Traktorunfalles am 26. Februar abends in unserem steilen Weingut recht herzlich bedanken. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Traminer Vereinen, vor allem der Bauernjugend, Bauernbund, Lepspickl, Volkstanz, dem Egetmannverein und allen Freunden und Freiwilligen; die ihm bei den anstehenden Arbeiten in den Obstgütern geholfen und ihn weiterhin recht tatkräftig unterstützen. Familie Enderle



Wir gratulieren zur  
*Geburt*

**Mattis Sparer,**  
geb. am 05.02.2020

**Veit Carli,**  
geb. am 20.02.2020

**Luis Sanoll,**  
geb. am 04.03.2020



In ehrendem Gedenken  
an unsere lieben  
*Verstorbenen:*

**Rita Pfraumer wwe. Sanin wwe. Prantl,**  
geb. am 29.12.1933 in Bozen,  
† 27.02.2020 in Tramin

**Maria Matzneller Calliari,**  
geb. am 15.05.1932 in Tramin,  
† 17.02.2020 in Bozen

## Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr  
redaktion@traminerdorfblatt.com  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



Eltern Kind  
Zentrum Tramin



## Elki Tauschbörse verschoben

Das Elki-Team teilt mit, dass die Tauschbörse, welche hätte am **Samstag, 28. März** stattfinden sollen, auf unbestimmte Zeit verschoben wird.



FOTOLITOVARESCO

## Drucklösungen für Ihr Unternehmen



Kataloge, Faltprospekte, Kuverts,  
Visitenkarten, Briefpapier und vieles mehr.

[www.varesco.it](http://www.varesco.it)

Ihre Druckerei in Südtirol

## Epidemien einst und jetzt

# Der Cholera - Weg

Das hat es seit Generationen nicht mehr gegeben. Wir sollen aus dem Dorf nicht hinaus – und Fremde nicht herein. So wie schon im Mittelalter bei Seuchengefahr. In Zeiten der Corona Virus Epidemie fällt uns da der Cholera weg ein und wie kam der eigentlich zu seinem Namen?

Die Antwort darauf ist freilich nur mündlich überliefert, stammt aber sicher aus geschichtlichen Tatsachen. Im Mittelalter führte die historische Landstraße mitten durch die Dörfer: von Kaltern durch Tramin, über den Rungnerweg nach Kurtatsch und weiter. Bei den Pestepidemien 1347, 1565, 1620 und 1636 mussten Fremde wegen der Ansteckungsgefahr die Dörfer außen auf Feldwegen umgehen. Seuchenwachen verwehrten den Zutritt zum Dorf. Später traten wiederholt Cholera Epidemien auf: zuletzt besonders stark 1836 und etwas schwächer 1855. Deshalb bekam der Umgehungsweg den Namen „Choleraweg“ und lebt im Volksmund bis heute weiter. Irgendwie scheint uns die nun Geschichte einzuholen: Wenn auch auf andere Weise, erleben wir in diesen Wochen auch eine Epidemie mit massiver Einschränkung der Bewegungsfreiheit von Dorf zu Dorf. „Schnops isch guat für Cholera,“ dieser Trinkspruch hat angesichts der momentan sehr begehrten Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis auch plötzlich wieder eine aktuelle Bedeutung. Übrigens: Auch in Kurtatsch erinnert der Flurname „Cholera“ oberhalb des Brentalweges an die Zeit vergangener Epidemien.  
hgk



Der Choleraweg führt vom Steinacker bis zur Sportzone. Er wird als Anrainerstraße hauptsächlich von den Bauern genutzt, ist normalerweise aber auch ein beliebter Spazier – und Radfahrweg! Am vergangenen Sonntag war er bei schönem Wetter beinahe menschenleer.



Der Name erinnert uns daran, dass Tramin in seiner langen Geschichte schon öfter Epidemien erlebt und überstanden hat. Fotos: hgk

## REDAKTIONS- schluss

Sonntag, 29. März

## NÄCHSTE Ausgabe

Freitag, 3. April

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR  
CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)  
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

## Neues Geschäft und neuer Gastbetrieb in Tramin

# Bar-Bistro „Gala“ wird eröffnet

Seit Donnerstag, den 5. März gibt es in Tramin ein neues Geschäft, die Supermarkt-Kette „MPreis“ hat eine Filiale in unserem Dorf eröffnet. Im Gebäude, das auf dem ehemaligen Areal der Brennerei Psenner entstanden ist, ist aber nicht nur ein Lebensmittelgeschäft untergebracht, sondern auch ein neues Gastlokal: das Bar-Bistro „Gala“.

Pächterin des Bistros ist die junge Traminerin Simone Teutsch. Sie eröffnete am Samstag, 7. März ihren Betrieb. Das Bistro bietet 40 bis 50 Personen Platz und ist an allen Werktagen als Barbetrieb geöffnet. Von Montag bis Freitag werden zudem warme Mittagsmahlzeiten zubereitet. Jeden Tag wird ein Menü angeboten. Außerdem stehen noch weitere Gerichte auf der kleinen Speisekarte zur Auswahl, wobei Simone Teutsch betont, in der Küche großen Wert auf frische und regionale Produkte zu legen. Das Betriebskonzept hat Simone gemeinsam mit den Verantwortlichen von MPreis erarbeitet. Zusammen mit ihrem Bruder Julian, einem Koch und zwei Service-Mitarbeiterinnen wird sie dieses nun im neuen Bistro umsetzen. Zur Eröffnung am



Das Team des neuen Bistros: Simone Teutsch, ihr Bruder Julian, die Service-Mitarbeiterinnen Dominique und Patrizia und Koch Luca.

Samstag besuchten Freunde und Bekannte der Betreiberin das Bistro und wünschten ihr und ihrem Team viel Erfolg für ihr Unternehmen. Das Bistro musste zwar bereits kurz

nach der Eröffnung auf Grund der staatlichen Verordnung geschlossen bleiben, wird aber, sobald dies möglich ist, seinen Betrieb wieder aufnehmen. gm

## Jugendzentrum Point

# Erlebnisreise für Mittelschüler nach Umbrien

Sei auch du dabei bei einer unvergesslichen Reise nach Umbrien vom 22. bis zum 26. Juni.

Kosten: 300 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl! Die Reise wird zusammen mit dem Jugendtreff Jump Eppan organisiert, weshalb 8 Plätze für's Point und 8 Plätze für Jugendliche des Jump vorgesehen sind!

Du hast Lust dabei zu sein, dann melde dich an und lass dich überraschen!!  
Anmeldungen unter [www.eppan.kidscamps.it](http://www.eppan.kidscamps.it); nähere Infos bei Alex im Point oder unter Tel. 331 9583917



## Traminer Frauenforum

# Heuer nur Primelaktion!

Das Frauenfrühstück zum Tag der Frau wurde abgesagt, die Primelaktion der SVP Frauen war indes noch möglich und wurde am Samstag 7. März durchgeführt. Der Erlös von 823, 90 Euro fließt über die Südtiroler Krebshilfevereinigung in die Krebsforschung.

Die Krebshilfevereinigung unterstützt die Arbeit der Mikrobiologin Petra Obexer und ihr Team am Tiroler Krebsforschungsinstitut in Innsbruck.

Die Gruppe beschäftigt sich mit der Erforschung des kindlichen Tumors Neuroblastom – einer Krebserkrankung des sympathischen Nervensystems, das bei Kleinkindern auftreten kann. Das Ziel der Forschung ist es, gezielte Therapieansätze zu entwickeln, um die Risiken eines Krankheitsrückfalles zu vermindern. hgk



Primeln, Stiefmütterchen und Gänseblümchen verkauften Urgestein und ehemalige Traminer SVP Frauenchefin Rosa Roner, Frauenreferentin Brigitte Rellich, sowie Mitarbeiterin Hilde Sinner auf dem Rathausplatz. Adolf Maier war einer der ersten Kunden.

## Jugendzentrum Point

# Programm 2020

3.4. Mittelschulaparty Hawaii (für alle Mittelschüler\*innen von 19 bis 22 Uhr)

4.4. Projekt Sauberes Dorf

4.4. OJA Unterland/Überetsch bezirkswieites Fußballturnier in Margreid

9.4. Girlsday: Shopping Day von 9 bis 14 Uhr

9.4. POINT Music

10.4. Ostereier färben von 15 bis 17 Uhr

16.4. POINT guest: Gemeinderatswahlen

Die Gemeinderatswahlen 2020 stehen vor der Tür! Lerne die neuen Kandidaten von Neumarkt kennen! Los geht's um 20Uhr

18.4. POINT Music: Konzert

23.4. Hopiz x POINT

Elektronische Musik und Kultur



Die nunmehrige SVP Ortsfrauenchefin Christl Dissertori (re) und die Referentin Sieglinde Matzneller brachten die Frühlingsboten vor dem heuer geschlossenen Pfarrtreff an die Frau. Fotos: hgk

24.4. Handyprojekt: Jugendliche erklären Senioren das Smartphone

30.4. POINT Jazz

Detaillierte Informationen findet ihr:

- direkt bei uns im Point
- auf unserer Facebookseite „Point Point“
- auf unserer Instagram Seite „pointneumarkteгна“
- oder Tel. 331 95 83 917 (Point Handynummer)

Traminer Dorfblatt

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

## Erstkommunionkinder

# Brotbacken der Erstkommunionkinder

**Jesus sagte einst: „Amen ich sage euch: Wer glaubt, hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.**

Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit

leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt.“ Traditionell zur Vorbereitung der ersten Kommunion trafen sich die Erstkommunionkinder bei einigen Müttern zu Hause und durften sich im Teig kneten üben. Gespannt warteten sie, bis das frische Brot vom Ofen

genommen wurde. Sie teilten es und durften es gleich kosten. Vielen Dank an die Mütter, die sich im Februar, die Zeit genommen hatten, diese Zeremonie mit unseren Kindern zu vollziehen. Anbei einige Impressionen der jungen Bäcker und Bäckerinnen.



Leo Goldner, Mattia Dammers, Yonas Philip Andreolli, Philip Rabanser mit kleinem Bruder, Paul Mattivi, Luca Dammers



Elisa Oberhofer, Luis Greif, Ariane Demattia, Teresa Lantschner, Lisa Sommariva, Emily Roncador



Josefine Carli, Jonas Zanelotto, Maja Oberhauser, Antonella Betta, Lena Pirpamer, Stefanie Moser



Lina Marie Ennemoser, Anna Platzgummer, Theresa Osanna, Lilli Osanna, Miriam Pichler, Lukas Psenner



Armin Dibiasi, Hannah Gutmorgeth, Lisa Morandell, Julia Kieser, Lian Dibiasi, Sebastian Melchiori, Paul Nössing, Sebastian Zwerger, Damian Calliari, Michl Kerschbaumer, Liam Prantl, Michl Frank



Vera Pichler



**Traminer  
Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen  
jetzt einfach auf:

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



*Danksagung*

## Franz Stolz

*„Menschen die wir lieben bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen“*

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die auf sehr vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde, für die Verbundenheit und Freundschaft, die wir durch den Tod meines lieben Ehemannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters erfahren durften, ist es uns ein großes Anliegen unseren herzlichen Dank auszusprechen.

### Unser Dank gilt:

- allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus nah und fern;
- dem Vorbeterteam für die berührende Gestaltung der Rosenkränze;
- Br. Peter Brugger vom Kapuzinerkloster Neumarkt und Monika Kofler Devalier, sowie Sabine Kofler Mariucci, den Ministranten und dem Mesner Hans Joachim Metzloff, als auch der Organistin Mag. Ursula Torggler und den Sängerinnen und Sängern des Pfarrchores für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes;
- den Kreuz-, Licht- und Kranzträgern;
- der Bläsergruppe der Bürgerkapelle Tramin für die schöne musikalische Umrahmung am Friedhof.

Danke für jedes tröstende Wort, jeden Händedruck und jede Umarmung, für jedes Beileidschreiben, für Kerzen und die so zahlreich eingegangenen Gedächtnisspenden. Vergelt's Gott auch all jenen, die unseren lieben Verstorbenen in guter Erinnerung behalten und in ihr Gebet einschließen.

### In dankbarer Verbundenheit

Hermine Stolz, Angelika und Andreas mit Familien



*Hör mal auf die leisen Töne in unserer lauten Welt,  
hör mal auf die zarte Stimme, die fast schon nichts mehr zählt:  
Nimm dir eine kleine Auszeit, um einfach da zu sein,  
dass du Gottes leise Stimme hören kannst.*

*Nimm dir Zeit um heute zu feiern, das Leben ist ein Fest,  
nimm dir Zeit, für den zu singen, der dich nicht fallen lässt.*

*Du erfährst, wie Gott dir nah ist in einer weiten Welt,  
erfährst die große Liebe, von der Jesus uns erzählt.*

*(Abschiedslied der Enkel/Urenkel)*

*Es ist uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Mami*

## Rita Pfraumer Sanin Prantl

über ihren Tod hinaus zuteil wurde.

Danke an alle für die vielen Beweise des Mitgefühls und der herzlichen Anteilnahme. Wir danken besonders unserem Pfarrer Franz-Josef Campidell, den Vorbetern, den Ministranten, dem Mesner, den Kranzträgern, für die Gedächtnisspenden und Ihren lieben Enkeln/Urenkel Priska, Enrico, Philipp, Sandra und klein Amalia, welche die Trauerfeier so wunderschön und liebevoll musikalisch gestaltet haben, so wie es sich Ihre Mutti gewünscht hat.

*Herzlichst, die Trauerfamilien*

## „Sonntagsgedanken“

# Bitte weitersagen und weitergeben

Die Diözese hat verordnet, dass bis auf weiteres keine Messen, Andachten und andere liturgische Feiern in den Kirchen stattfinden dürfen.

Die Gläubigen können die Messfeiern an den Fernseh- und Radiogeräten mitfeiern. Für die Pfarrmitglieder unserer Seelsorgeeinheit gibt es eine weitere Möglichkeit, sich auf den Sonntag einzustimmen. Die Wortgottesfeierleiter haben sich bereit erklärt, jede Woche einen „Sonntagsgedanken“ zu verfassen, der sich auf das jeweilige Sonntags-Evangelium bezieht. Dieser Beitrag wird auf der Homepage der Seelsorgeeinheit veröffentlicht ([seelsorgeeinheit-tramin.org/aktuelle-ereignisse.html](http://seelsorgeeinheit-tramin.org/aktuelle-ereignisse.html)).

Da gerade die älteren Mitbürgerinnen und -bürger oftmals keinen Zugang zu Computer und Internet haben, bitten wir die jüngeren Traminerinnen und Traminer, diesen Sonntagsgedanken an ihre älteren Verwandten oder Nachbarn weiter zu geben. Auf diese Weise möchten die Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit den Menschen, die auf



Am Freitag-Abend jeder Woche werden die „Sonntagsgedanken“ auf der Homepage aktualisiert;

den ihnen wichtigen Kirchenbesuch verzichten müssen, ein christliches Zeichen der Gemeinschaft vermitteln.

### *In liebem Gedenken*



**Silke**

† 25.03.2007



**Simon**

† 14.07.2014

Die Jahre sind vergangen, aber unsere Trauer nicht. Ihr seid von unserer Seite gegangen, aber aus unserem Herzen nicht. Was wir mit Euch verloren, das versteht so mancher nicht, nur die, die wirklich lieben, wissen wovon man spricht. Traurig stehen wir wie verloren, oft an Eurem Grab. Niemand kann uns wiedergeben, was wir verloren haben!

*In Liebe Eure Mami, Tanja mit Familie, Lukas*

## Weltgebetstag der Frauen



# Vergelt`s Gott allen Spenderinnen und Spendern

Am 6. März feierten wir in der Pfarrkirche von Tramin den Weltgebetstag der Frauen als Wortgottesdienst und wurden dabei Teil einer weltweiten Gebetskette.

Die Liturgie dazu hatten die Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erfuhren dabei von den großen Problemen, mit denen die Menschen in diesem südafrikanischen Land konfrontiert sind. Sie erlebten aber auch den Wunsch und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft mit. Ein wesentliches Element des Weltgebetstages ist die Kollekte als Zeichen der Solidarität und der Verbundenheit mit den Menschen aus aller Welt. Mit diesem Geld werden Frauenprojekte in Simbabwe und in Ecuador unterstützt. Bei der Feier in Tramin wurden insgesamt 448,50 Euro gesammelt. Allen Spenderinnen und Spendern ein großes Vergelt`s Gott dafür.  
kfb-Pfarr Tramin



Gemeinschaft und Solidarität sind die wesentlichen Elemente der Weltgebetstags-Liturgie, zwei Werte, auf deren Bedeutung wir gerade in der jetzigen Situation besonders schmerzlich hingewiesen werden.

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin  
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer  
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg),  
 redaktion@traminerdorfblatt.com  
 www.traminerdorfblatt.com  
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**  
 Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com  
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller  
 Mahlkecht (gm), Helga Giovanett Kalser  
 (hgk)  
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher  
 verwaltung@traminerdorfblatt.com  
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,  
 Tel. 0471 860552,  
 Erscheint 14-täglich in Tramin  
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer  
 Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom  
 10.06.1991

## Danksagung

### Sepp Dalsant

Da es uns nicht möglich ist, allen die an den Rosenkränzen und der Beerdigung teilgenommen haben persönlich zu danken, möchten wir ihnen auf diesem Weg ein großes Vergelt`s Gott aussprechen. Danken möchten wir auch allen, die sich im Heim mit unserem Sepp unterhalten, sich für ihn Zeit genommen und gut zugesprochen haben.

Den Besuchern des Altenheim St. Anna, der Präsidentin, der Verwaltung, den Freiwilligen, den Barangestellten, sowie dem Reinigungs- und Küchenpersonal, den Hausbewohnern, dem Hausmeister, der Geistlichkeit und deren Haushälterin möchten wir ein aufrichtiges Vergelt`s Gott aussprechen. Der größte Dank gilt dem gesamten Pflegepersonal, Frau Dr. Pizzini und Herrn Dr. Regini für die gute Pflege und Betreuung.

Vergelst Gott an alle, die für ihn da waren!  
 Marianna, Karlheinz und Patrizia Dalsant

## Erscheinungstermine



Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
April	Nr. 07	Freitag, 3. April	Sonntag, 29. März, 18 Uhr
	Nr. 08	Montag, 20. April	Sonntag, 12. April, 18 Uhr
Mai	Nr. 09	Montag, 4. Mai	Sonntag, 26. April, 18 Uhr

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Projekt „Pflegelandkarte“



Am 03.12.2019 haben im Schloss Rechtenal auf Einladung der Sozialabteilung der Provinz Bozen Vertreter der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaft und der Seniorenwohnheime über die Pflege in den nächsten 10 – 15 Jahren nachgedacht. Etwa 50 Personen stellten zunächst die aktuelle Lage in unserem Territorium dar, um dann Planungsvorschläge zu einer Pflegelandkarte angesichts der demografischen Entwicklung aufzuzeigen. Diese Anregungen dienen als Beitrag zur Erstellung der Pflegelandkarte für ganz Südtirol und sollen dann schließlich Teil des Landesozialplanes werden.

Einhellig waren alle der Meinung, dass für alle Verantwortlichen in der Betreuung alter Menschen eine noch engere Zusammenarbeit als bisher unabdingbar sein wird, um den wohnortnahen Charakter und den hohen Standard der Seniorenbetreuung im Bezirk auch für die nächsten 10- 15 Jahre garantieren zu können.

### Thema „Personalressource“

Die Ressource „qualifiziertes Personal“ für häusliche Pflegedienste ist heute schon knapp und wird auch in Zukunft einen Engpass darstellen. Die Provinz startet gezielte Maßnahmen für mehr Aufmerksamkeit in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann; gerichtet ist diese Kampagne besonders an Berufswiedereinsteiger oder -neueinsteiger über 30 Jahre. Betont wird die Attraktivität des Pflegeberufes sowie die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Somit begegnet man dem Fachkräftemangel strategisch: Quereinsteigern wird Ausbildung und Arbeit in einem weiten sozialen Umfeld ermöglicht. Alle fordern einstimmig, dass der Bettenparameter für stationäre Pflege und Betreuung von 8,9 pro 100 Einwohner auf mindestens 12 pro 100 angehoben wird aufgrund der derzeitigen langen Wartelisten. Mehr Kurzzeitpflege-, Notfall-, Übergangsbetten und Tagespflegeangebote werden erforderlich sein. Für besondere Betreuungsformen wie Patienten mit dementiellen Krankheitsbildern soll auf Landesebene ein übergreifendes Konzept erstellt werden.

Auf unserem Territorium arbeiten viele sogenannte „Badanti“ ohne Qualitätsgarantie.



Qualität soll auch in Zukunft ein Maßstab in der Pflege und Betreuung alter Menschen sein. Im Bild: Pfleger Martin Weger mit einer Heimbewohnerin

Hier gilt es den Sektor zu professionalisieren. Nicht angemeldete Erwerbstätigkeiten sollen beseitigt werden durch den Aufbau einer Struktur auf Landesebene, um ausgebildete Betreuer bei angemessener Besoldung zu garantieren.

### Thema „Ambulante Betreuung von alten Menschen“

Im ambulanten Bereich sollen von der Abteilung 24, der Landesabteilung für Familie, Soziales und Gemeinschaft, gefördert werden:

- flexiblere Betreuungszeiten,
- Zeit und Ressourcen für die Unterstützung pflegender Angehöriger,
- die Verschreibung von Dienstgutscheinen (z. B. Mahlzeiten in Tagesheimen),
- eine bessere Vernetzung der Dienste,
- sowie der Abbau bürokratischer Hürden auch in der lückenhaften Beteiligung der Ärzte der Allgemeinmedizin an der integrierten Hauspflege.

### Thema „Stationäre Betreuung von alten Menschen“

Die Träger der stationären Dienste wollen Klarheit über die Aufgaben der „Anlaufstellen für Pflege und Betreuung“ erhalten und die Entstehung möglicher Parallelstrukturen im Gesundheitswesen verhindern. In diesem Zusammenhang wird von den Teilnehmern bemängelt, dass kein Vertreter des Gesundheitswesens bei der Erstellung der Pflegelandkarte eingeladen wurde. In Zukunft wollen die Gemeinden weiterhin Entscheidungsträger in allen Belangen sein. Dazu fordern sie nachdrücklich primäre Wartelisten für ihr Einzugsgebiet.

Ernsthaft nachgedacht werden muss über die Notwendigkeit von Heimplätzen für alte Menschen mit Behinderung und für alte Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen. Derart anspruchsvolle Heimplätze gibt es in der Südtiroler Pflegelandkarte heute kaum.

## AVS - Wanderfreunde



Beide Touren im März abgesagt.  
Nächste Wanderungen erst im April

AVS



# Halbtageswanderung oberhalb von Partschins

am Palmsonntag, den 5. April

Die heurige Halbtageswanderung führt uns am Palmsonntag von Partschins (650 m) hinauf zum Dursterhof (1050 m).

In ca. 2 Stunden steigen wir in abwechslungsreicher Wanderung durch Wald- und Felsenhänge in Serpentina und querend, teils auch etwas steil hinauf zum Gasthof Durster, einem beliebten Ausflugsziel und wegen seiner eigenartigen Bauweise und Ausstattung ein interessanter und bekannter Ort. Nach der Einkehr und ausgiebigen Rast, samt Besichtigung der verschiedenen Bauelemente am Hof, treten wir den Rückweg an, der zuerst etwas steil nach unten bis zum Partschinser Waalweg verläuft. Auf diesem wandern wir zuerst ostwärts und dann auf Asphaltweg zurück ins Ortszentrum von Partschins.

- Gesamtgehzeit: ca. 4 Stunden;
- Höhenunterschied: ca. 400 Hm im Auf- und Abstieg;
- Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Getränke;



Foto: Steinkrone am Dursterhof

- Start: um 13 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Pkw's;

**Auskunft und Tourenbegleitung:**  
Peppi Tel. 333 52 17 470, Othmar Tel. 338 89 20 876 und Georg Tel. 333 64 83 281.

**Sollten die Maßnahmen gegen die Verbreitung des Corona Virus auch noch am 5. April Gültigkeit haben, entfällt die Wanderung.**

## Sportschützengilde

### Josefi-Schießen abgesagt

Es tut uns leid mitteilen zu müssen, dass das heurige Josefi-Schießen wegen der staatlichen Vorgaben zum Corona Virus abgesagt werden muss. Leider musste dies sehr kurzfristig entschieden werden, weshalb wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage machen können, ob das Schießen zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Jahres abgehalten, oder ob es überhaupt ausgesetzt wird.

In der Hoffnung, dass wir uns spätestens zum nächsten Josefi-Schießen sehen, verbleibe ich mit den besten Grüßen.

Helmut Bologna  
Oberschützenmeister



#### Zum sofortigem Eintritt gesucht:

#### INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

#### MITARBEITER-in

für den Bereich Verwaltung / Fakturierung

Du bist aufgeschlossen und teamfähig, hast Erfahrung im Verwaltungsbereich, und verfügst über gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache in Wort und Schrift und über PC-Grundkenntnisse.

#### LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:

[armin.riegler@freiriegler.it](mailto:armin.riegler@freiriegler.it)

Wir freuen uns auf dich!



**FREI & RIEGLER**

KVV

## Zusatzvorsorge

**Der Aufbau einer Zusatzrente ist für jeden interessant, egal ob berufstätig oder ob Student oder Kind.**

Die Zusatzvorsorge ist eine freiwillige Vorsorge, die die spätere staatliche Rente ergänzt. Sie basiert auf einem Finanzierungssystem durch Kapitalisierung, das heißt, je früher man mit den Einzahlungen beginnt umso höher ist das angesparte Kapital und somit die Berechnungsgrundlage für die Zusatzrente.

Weitere Vorteile: Steuervorteil, Arbeitgeber gibt Beitrag, Flexibilität, Rendite, Unterstützungsmaßnahmen der Region, Bausparen. Informationen in den Büros des Patronats KVV-ACLI.

### Haushaltsgesetz 2020

Abzugsfähigkeit von Sonderausgaben

KVV

KVV

## Hilfestellung für Senioren und bedürftige MitbürgerInnen

Der KVV Ortsausschuss Tramin hat beschlossen, Senioren und bedürftigen MitbürgerInnen in dieser schwierigen Zeit, beim Einkaufen von Lebensmitteln und Medikamenten eine Hilfestellung zu bieten. Interessierte können sich direkt an den Ortsobmann, Markus Stolz, Tel. 335 60 73 419 wenden.

## Traminer Dorfblatt Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

Damit die Abzugsfähigkeit von Sonderausgaben in Höhe von 19 Prozent weiterhin geltend gemacht werden kann, ist es notwendig, dass die Zahlungen durch rückverfolgbare bzw. elektronische Zahlungsmittel (Kreditkarte, Bankomat, Überweisung) erfolgen. Ausgenommen davon sind der Kauf von Medikamenten in Apotheken bzw. medizinischen Hilfsmitteln, als auch Zahlungen für ärztliche Leistungen in öffentlichen bzw. mit dem öffentlichen Gesundheitswesen konventionierten Strukturen.

### Fassadenbonus

Für Instandhaltungsarbeiten von Gebäudefassaden ist für das Jahr 2020 ein Steuerbonus von 90 Prozent vorgesehen. Voraussetzung ist, dass das Gebäude sich in der A-Zone (historischer Ortskern) oder in der B-Zone befindet. Der Bonus kann nicht für interne Fassaden (Innenhöfe) angewandt werden.

# HopeFaithAction

Ein spannendes Wochenende für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren

Gemeinsam...  
feiern, philosophieren,  
Gemeinschaft erleben, gut essen,  
über Gott und die Welt ratschen?  
Das wäre doch auch was für dich!

**FR. 22/05/20 | 16 UHR**  
**SO. 24/05/20 | 16 UHR**  
Widum Unterfernborg  
Kostenbeitrag: 20€

**Anmeldung bis 24/04/20**  
[melanie.kemenater@jugenddienst.it](mailto:melanie.kemenater@jugenddienst.it)  
328 223 3493  
[brixen@jugenddienst.it](mailto:brixen@jugenddienst.it)  
333 335 0842

jd JUGENDDIENST UNTERLAND    JUGENDDIENST BRIXEN    Katholisches Bildungswerk    AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL    PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO SÜDTIROL    Regione Kultur - Culture Institute

## Traminer Kulturtradition aufleben lassen

# Geeignete Felerstandorte gesucht



Kopfweiden, in unserem Sprachgebrauch auch „Feler“ genannt, haben im Weinbau eine lange Tradition. Die biegsamen Zweige werden bis heute zum Binden der austreibenden Weinreben und zum Flechten verwendet.

Einst waren die Weiden für das Traminer Landschaftsbild prägend, doch durch die Veränderung der Landnutzung ist der Zeuge Südtiroler Kulturgeschichte größtenteils verschwunden.

Die Standortentwicklung Tramin hat es sich zum Ziel gemacht, Kopfweiden wieder in das Traminer Landschaftsbild zu integrieren, Neuanpflanzungen zu unterstützen und das Wissen um die Verwendung der Zweige wieder aufleben zu lassen.

Gerne nehmen wir Ihre Ideen für geeignete Standorte der Kopfweiden per Mail an [info@tramin.marketing](mailto:info@tramin.marketing) oder telefonisch unter 366 4788440 entgegen.

Interessierte können sich gerne in den Monaten März bis April melden.



## Bürgergenossenschaft

# Mitgestaltung der langen Mittwochabende

**Die Traminer Geschäftsleute, die Standortentwicklung Tramin und der Tourismusverein Tramin sind mit der Planung der beliebten langen Sommerabende - an jeden Mittwoch vom 15. Juli bis 26. August - gestartet.**

Um einen starken Auftritt der Traminer Wirtschaft und der Dorfgemeinschaft zu garantieren, bitten wir alle interessierten Vereine, Verbände, Kaufleute, Gastwirte, Unternehmen und Aussteller um Ihre Mitarbeit. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Anregungen

und Ideen. Bitte melden Sie diese der Standortentwicklung Tramin: [info@tramin.marketing](mailto:info@tramin.marketing).

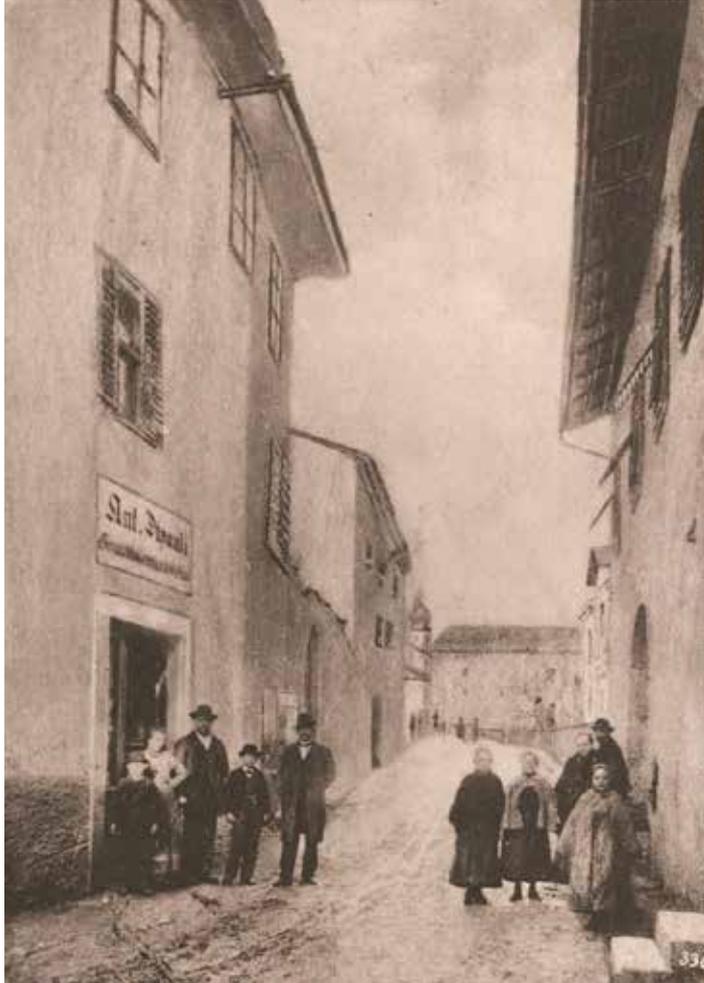
# JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.  
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:  
[post@tischlerei-pomella.com](mailto:post@tischlerei-pomella.com), T +39 0471 88 03 78

**POMELLA FENSTER**  
[www.tischlerei-pomella.com](http://www.tischlerei-pomella.com)

# EINST & jetzt

In der Julius-von-Payer-Straße



## ... vor dem ersten Weltkrieg:

Die Julius von Payer Straße als Postkartenmotiv ist ein rätselhaftes Bild: möglicherweise ist es nicht fotografiert, sondern gemalt: Originalgetreu ist auf jeden Fall links das Haus mit der Gemischtwarenhandlung des Anton Dipauli „Geführt hat es seine Tochter Maria, meine spätere Großmutter und Frau von Johann Weis – meinem Großvater,“ erinnert sich Herta Oberhofer Weis (\*1922). Sie hat zeitlebens in dieser Straße gewohnt und weiß sich auch noch, dass später der Spengler, der den Kirchturmhahn von St. Valentin geschmiedet hat, in diesen Räumen seine Werkstatt hatte. Das anschließende Gebäude mit Tor in einen Innenhof war einst zur Gänze im Besitz der Familie Weis. Das Erkertürmchen im Hintergrund trug ein zwiebelartiges Dach. Rechts drei Eingangsstufen zum Wohnhaus, dahinter ein rundes Stadelort. Nördlich davon erkennt man ein Gebäude mit kleinem Satteldach zur Straße hin: das Volksschulhaus mit Kinderbewahranstalt (Kindergarten) im Erdgeschoss.

Der Rest des Bildes gibt Rätsel auf: das querstehende Gebäude im Hintergrund wirkt zu groß für das ehemalige „Calliari Haus“, das bis zum Dorfplatz reichte. Aber vor allem: Wo ist der Kirchturm?

Im Vordergrund posieren in zwei Gruppen mehrere Erwachsene und Kinder. An ihrem Gewand erkennt man, dass das Bild wohl zur Winterzeit entstanden sein muss.



## ... im März 2020

Die Häuser im Vordergrund haben die Zeit überdauert: aus der Gemischtwarenhandlung wurden – nach Radwerkstatt, Drogerie, Modegeschäft – private Räumlichkeiten der nunmehrigen Besitzerfamilie Fischer/ Kühbacher. Das „Weis Haus“ wurde geteilt. Die südliche Hausälfte- einst dessen Stall und Stadel - ist im Besitz der Familie Mairhofer. Das Türmchen im Hintergrund trägt inzwischen ein pyramidenförmiges Dach aus Kupferblech und gehört zur „Goldenen Traube.“

Das Haus vorne rechts ist auch heute noch über die kleine Treppe erreichbar. Das runde ehemalige Stadelort ist nun der Eingang zum Farbensgeschäft Osanna. Die Straße weitergehend, kommt man am großen hellblau und weiß gestrichenen Grundschulgebäude vorbei. Dieses wurde in der Faschistenzeit um ein Stockwerk erhöht und mit einem sog. Zeldach versehen.

Dahinter erkennt man den Südtteil des Sparkassengebäudes, der seit Kurzem einen neuen Besitzer hat.

Und über allem wacht unübersehbar das Wahrzeichen Tramins: der stattliche gotische Pfarrturm.

Mehr als hundert Jahre nach dem historischen Bild sind die beiden Geschäftsleute dieser Straße, Paula Osanna und Horst Geier freilich anders gekleidet.

hkg

## Schnappschuss

# ... in Zeiten des Corona Virus



**Die Auswirkungen der Bestimmungen bezgl. des Corona Virus sind auch in Tramin deutlich zu sehen.**

Das Dorfzentrum fast wie ausgestorben: kaum Autos, wenig Leute, Bars, Restaurants und fast alle Geschäfte geschlossen, die Schulen, Turnhalle, Sportstätten sowieso. Man huscht in die Lebensmittelhandlungen, kauft in vorgeschriebenem „ein Meter Abstand“ das Nötigste, tauscht höchstens ein paar kurze Sätze aus und kehrt rasch wieder in die eigenen vier Wände zurück. „Die Leute sind sehr diszipliniert, warten geduldig und halten sich an die Regeln. Alle sind sich der besonderen Lage bewusst und keiner macht Scherze,“ erklärt eine Verkäuferin.

### Handel: Lieferservice

„Es wird wieder im Dorf eingekauft“, sagt Alex Luggin und „die Hauslieferungen haben sich mindestens verfünffacht.“ Diesen Dienst bieten die Lebensmittelgeschäfte des Dorf-



zentrums jetzt - auch nach telefonischer Bestellung – für ihre Kunden verstärkt an: Konsum (860138), Despar Oberhofer (860166),

Elio Morandini (860265), Gemüse Alex (860022), Metzgerei Codalunga (860176) und Franco Morandini (860470) – Vorwahl: 0471; hgk

## Zuweisung Einkommenssteuer

# Die Bürgerkapelle in Zahlen:



Neugründung: 1880  
Mitglieder: 52  
Aktive Ehrenmitglieder: 7  
Musikanten: 47  
Marketenderinnen: 4  
Fähnrich: 1  
Kapellmeister: Norbert Rabanser  
Proben (unters Jahr): 40-50  
Auftritte in Tramin: 21  
Auftritte außerhalb Tramin: 4-6  
Jahreshauptkonzert: Konzert zum Bauernsonntag  
Tag der Kapelle: Hl. Cäcilia- Cäcilia Feier mit Ehrungen und Jahresrückblick  
Sonstiges: Marschierproben, Probentag, Jungbläserwoche, Zogglerausflug, Preiswatten, Mondscheinrodeln, Weihnachtfeier, Osterfeier



Liebe Traminerinnen und Traminer!

Auch heuer kann wieder ein kleiner Teil der insgesamt zu bezahlenden Einkommenssteuer IRPEF 2019 gemeinnützigen Organisationen zugewiesen werden. Mit einer zusätzlichen Unterschrift auf Ihrer Steuererklärung können Sie 5% der Einkommenssteuer der Bürgerkapelle Tramin (Steuernummer: 80015190210)

zukommen lassen, Ihre geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht. Die Möglichkeit, 8 % für religiöse Einrichtungen zweckzubestimmen, bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen.

Vielen Dank, dass Sie die kulturelle Arbeit der Bürgerkapelle Tramin schätzen und unterstützen! Der Obmann, Walter Thaler

## Kleinanzeiger – [www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

**Baugrund gesucht** – bebaut oder unbebaut. diskreter Direktankauf. Kontakt [info@etschtaler.com](mailto:info@etschtaler.com); Tel. 0471 1727175.

Wir suchen ab Mitte April eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit (20-25 Wochenstunden) im Bereich **Buchhaltung**.

Zuständigkeiten: Buchen der Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen und Bankvorgänge, Monatliche MwSt.- Abschlüsse, und allgemeine Büroarbeiten.

Firma SCHERER - Tramin, Bewerbungen an [jobs@scherer.it](mailto:jobs@scherer.it).

Für unseren Betrieb in Auer suchen wir ab sofort einen **zweisprachigen Installateur** für Heizungs- und sanitäre Anlagen mit Erfahrung. Wir bieten eine sehr gute Entlohnung. Roner GmbH 0471 810 044 [info@roner.info](mailto:info@roner.info)

Suche Arbeit als „**Tuttofare**“  
Tel. 327 03 86 674.

## Notruf-Nummer



## Apothekenkalender

Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Auer, Tel. 0471 810 020

Tramin, Tel. 0471 860 487

Salurn, Tel. 0471 884 139

Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

22.-23.2.:

Dr. Hennig, Tel. 0471 880 512

Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448

Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Dr. Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

Dr. Giulia Di Criscenzo, Tel. 340 47 30 034

Dr. Nadja Frei, Tel. 349 31 34 248

Traminer Dorfblatt  
Anzeigen online inserieren

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



AN INTERIOR  
— IS THE —  
NATURAL  
PROJECTION  
OF THE SOUL

(COCO CHANEL)

 [facebook.com/untermarzoner.kuechen](https://facebook.com/untermarzoner.kuechen)

[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948 - [info@untermarzoner.it](mailto:info@untermarzoner.it)

**wohnen.**

by untermarzoner . since 1971